

# Keine Offenhaltung von TXL!



## Bürgerinitiative Tegel endlich schließen

### Unsere Forderungen und Ziele

- Die sofortige Einhaltung des Nachtflugverbotes und die rasche Schließung von TXL. **Wir fordern, Wort zu halten und geltendes Recht nicht in Frage zu stellen.**
- Bis zur Eröffnung des BER **strikte Einhaltung der Betriebsbeschränkungen von TXL von 23:00 bis 6:00 Uhr** sowie eine engmaschige Überwachung der Ausnahmegenehmigungen für Nachtflüge. Im Jahr 2016 fanden mehr als 9600 Flüge oder durchschnittlich 26 Flüge pro Nacht (22 bis 6 Uhr) mit Schallpegelspitzen über 85dB statt. Das entspricht bei jedem Flug einer Zunahme der Lautstärke um das 15-fache gegenüber nächtlicher Ruhe.
- **Offenlegung aller Sicherheitsrisiken** durch das stetig steigende Flugaufkommen am Flughafen TEGEL.

### Nicht länger hinnehmbar

**Lärm macht krank! Der Flughafen Tegel ist der einzige Flughafen in Deutschland, bei dem die Fluglärngesetze nicht beachtet werden (müssen).** Was für BER zurecht an Lärmschutz unternommen wurde, wird für TXL verweigert: gemessene 85dB Schallpegel (gesetzliche Gehörschutz-Tragepflicht) im Minutentakt sind nicht länger tolerierbar! Mittel- und langfristige gesundheitliche Schädigungen (u.a. Herz-Kreislauf, Erkrankungen infolge von Dauerstress, Konzentrationsstörungen) von mindestens 400.000 Kindern, erwachsenen und alten

Menschen im Norden Berlins und den umliegenden Brandenburger Gemeinden werden bewusst von den Verantwortlichen in Kauf genommen. Zahlreiche **unabhängige internationale Studien von Ärzten und Wissenschaftlern belegen die gesundheitlichen Schädigungen sowie Konzentrations- und Lernstörungen bei Kindern unzweifelhaft.** Zugleich ist Fluglärm durch die geeignete Ortswahl eines Flughafens, im Vergleich zu anderem Verkehrslärm, unkompliziert zu vermeiden. Die weitere Verzögerung der Eröffnung von BER und die darüber hinausgehende Offenhaltung von TXL, dessen EASA-Sicherheitszertifikat 2017 ausläuft, sind für jeden verantwortungsvollen Menschen nicht vertretbar und hinnehmbar.

**Der Flughafen Tegel ist ein Sicherheitsrisiko!** TXL ist bis auf die Grenze ausgelastet, 185.000 Starts und Landungen jährlich, bis zu 560 täglich mit bis zu 140.000 Liter Kerosin im Tank pro Maschine, mittendrin im Ballungsgebiet. Was, wenn etwas schief geht?

Mehr Informationen und Termine unter [www.tegelschliessen.de](http://www.tegelschliessen.de)

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende und/oder werden Sie selbst aktiv!

Spendenkonto: BI-Tegel endlich schließen

IBAN: DE 30 4401 0046 0113349467

BIC: PBNKDEFF

# Keine Offenhaltung von TXL!



## Bürgerinitiative Tegel endlich schließen

### Unsere Forderungen und Ziele

- Die sofortige Einhaltung des Nachtflugverbotes und die rasche Schließung von TXL. **Wir fordern, Wort zu halten und geltendes Recht nicht in Frage zu stellen.**
- Bis zur Eröffnung des BER **strikte Einhaltung der Betriebsbeschränkungen von TXL von 23:00 bis 6:00 Uhr** sowie eine engmaschige Überwachung der Ausnahmegenehmigungen für Nachtflüge. Im Jahr 2016 fanden mehr als 9600 Flüge oder durchschnittlich 26 Flüge pro Nacht (22 bis 6 Uhr) mit Schallpegelspitzen über 85dB statt. Das entspricht bei jedem Flug einer Zunahme der Lautstärke um das 15-fache gegenüber nächtlicher Ruhe.
- **Offenlegung aller Sicherheitsrisiken** durch das stetig steigende Flugaufkommen am Flughafen TEGEL.

### Nicht länger hinnehmbar

**Lärm macht krank! Der Flughafen Tegel ist der einzige Flughafen in Deutschland, bei dem die Fluglärngesetze nicht beachtet werden (müssen).** Was für BER zurecht an Lärmschutz unternommen wurde, wird für TXL verweigert: gemessene 85dB Schallpegel (gesetzliche Gehörschutz-Tragepflicht) im Minutentakt sind nicht länger tolerierbar! Mittel- und langfristige gesundheitliche Schädigungen (u.a. Herz-Kreislauf, Erkrankungen infolge von Dauerstress, Konzentrationsstörungen) von mindestens 400.000 Kindern, erwachsenen und alten

Menschen im Norden Berlins und den umliegenden Brandenburger Gemeinden werden bewusst von den Verantwortlichen in Kauf genommen. Zahlreiche **unabhängige internationale Studien von Ärzten und Wissenschaftlern belegen die gesundheitlichen Schädigungen sowie Konzentrations- und Lernstörungen bei Kindern unzweifelhaft.** Zugleich ist Fluglärm durch die geeignete Ortswahl eines Flughafens, im Vergleich zu anderem Verkehrslärm, unkompliziert zu vermeiden. Die weitere Verzögerung der Eröffnung von BER und die darüber hinausgehende Offenhaltung von TXL, dessen EASA-Sicherheitszertifikat 2017 ausläuft, sind für jeden verantwortungsvollen Menschen nicht vertretbar und hinnehmbar.

**Der Flughafen Tegel ist ein Sicherheitsrisiko!** TXL ist bis auf die Grenze ausgelastet, 185.000 Starts und Landungen jährlich, bis zu 560 täglich mit bis zu 140.000 Liter Kerosin im Tank pro Maschine, mittendrin im Ballungsgebiet. Was, wenn etwas schief geht?

Mehr Informationen und Termine unter [www.tegelschliessen.de](http://www.tegelschliessen.de)

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende und/oder werden Sie selbst aktiv!

Spendenkonto: BI-Tegel endlich schließen

IBAN: DE 30 4401 0046 0113349467

BIC: PBNKDEFF